

# Märchenstunde

Von chryssantes

## MÄRCHENSTUNDE

Autor: Chryssantes

Rating: G

Disclaimer: Die Serie \*Saber Rider and the Star Sheriffs\* gehört WEP.

Widmung: Mein verspätetes Weihnachtsgeschenk für Trista Derringer, die auch gleich Betagelesen hat. \*Knuddel\*

Warnung: Kitschalarm

\*\*\*\*\*

Es war einmal...

„Eine neue Geschichte, Papa. Bitte!“ Große, blaue Kulleraugen sahen bettelnd zu dem jungen Mann neben dem Bett auf. Amüsiert sah Jesse zu seinem Sohn herab, ein leicht zerfleddertes Märchenbuch in der Hand haltend.

„Lass mich mal überlegen.“ Der Vater zog theatralisch seine Stirn in Falten. Erwartungsvoll sah der kleine Junge zu ihm auf und wurde nicht enttäuscht.

„Es war einmal ein junger Mann, der wollte nichts anderes in der Welt als ein berühmter Ritter und Held werden. Eines Tages begegnete er einer schönen und stolzen Prinzessin, die immer von drei berühmten und mutigen Rittern begleitet wurde. Für den jungen und unbekanntem Ritter war es Liebe auf den ersten Blick. Doch die Prinzessin wies ihn ab, da ihr Herz schon seit langem einem ihrer Begleiter gehörte. Für den jungen Mann war dies eine tiefe Kränkung und seine unerfüllte Liebe führte zu Hass. Neid und Eifersucht auf die drei mächtigen Ritter verführten ihn zu einer verhängnisvollen Entscheidung. Er verließ seine Heimat und ging in das Land der Feinde, die seit langen Jahren mit List und Tücke immer wieder die Gebiete der Menschen überfielen. Der junge Ritter wurde ein mächtiger General der Feinde und führte Krieg gegen das Volk der schönen Prinzessin. Immer noch glaubte er, damit das Herz und die Hand der schönen Prinzessin zu erobern.“

Jesses Blick fiel auf seinen atemlos lauschenden Sohn, der kein bisschen müde zu sein schien. Der ehemalige Outriderkommandant seufzte innerlich. Das Märchenbuch war

schon mehrfach vorgelesen worden und der Kleine hungerte nach neuen, spannenden Geschichten. Solange der Junge damit zum Einschlafen zu bewegen war, würde er sich für ihn irgendeine Gutenachtgeschichte sprichwörtlich aus den Fingern saugen. Aber die Story seines Lebens als Märchen verkleidet zu erzählen...Jesse Blue konnte nur hoffen, dass dies niemals ans Tageslicht kam!

„Der junge General kam eines Tages in eine Stadt der Menschen und befehligte dort eine neu erbaute Festung. Eine junge Maid, die erst gegen ihn kämpfte verliebte sich in den feindlichen Anführer. Er war ihre große Liebe und sie verließ ihre Eltern und ihr Volk, um bei ihm zu sein. Sie wusste nicht, dass der Mann immer noch die stolze Prinzessin zur Frau begehrte und die Liebe der Maid keine Chance hatte. Monate später kehrte er ohne die Maid zu dem König der Feinde zurück. Der jungen Frau erging es danach in ihrer Heimat sehr schlecht und sie floh in ein anderes Land.“

„Hatte er sie wirklich nicht lieb?“ unterbrach der Junge mit einem bestürzten Ausdruck im Gesicht.

Jesse schloss einen Moment lang die Augen und stellte sich den wiederkehrenden Schuldgefühlen. Er hatte damals wirklich keinerlei Skrupel gehabt. Es war rein geschäftlich, Liebe zu heucheln, um eine Mission zu erfüllen. Gefühle zuzulassen oder gar zu zeigen waren eine Schwäche, die es galt schonungslos auszunutzen. Seine ehrgeizigen Gedanken kreisten damals einzig und allein um Rache an den Star Sheriffs, sein Überleben unter den Outridern, und um April. Trista Derringer hatte sich mit ihrer Zuneigung in seine Hände gespielt. Er hatte sie benutzt und danach fallen gelassen. Wie verblendet und eingebildet er damals gewesen war! Natürlich würde er dies heute und in der Zukunft keiner Menschenseele jemals eingestehen.

„Der General hörte einfach nicht auf sein Herz. Er wollte immer noch die Prinzessin heiraten und die drei berühmten Ritter besiegen. Deshalb machte er Sachen, die ihn immer weiter von seinem ersten Wunsch, ein guter Ritter und ein Held zu werden, wegführten.“

Die Tür zum Kinderzimmer ging leise auf und warme, braune Augen lächelten Jesse liebevoll an. Der Mann zwinkerte seiner Frau kurz zu, bevor er sich wieder seinem Sohn zuwandte, der seine Mutter nicht bemerkt hatte.

„In einer letzten großen Schlacht wurde der junge General und seine Armee von der stolzen Prinzessin und ihren drei Rittern geschlagen. Er war schwer verwundet und hätte nicht überlebt, wenn ihm eine junge Frau nicht in letzter Sekunde geholfen hätte. Der junge Mann erkannte erstaunt seine Lebensretterin. Es war die junge Maid, die er so schnöde in der besetzten Stadt behandelt und zurückgelassen hatte. Als er in ihre warmes Gesicht blickte, begriff er es endlich! Die junge Frau direkt vor ihm war seine lang gesuchte Prinzessin. Wie hatte er nur so blind sein können? Die Maid verliebte dem jungen Mann schließlich und beide suchten gemeinsam eine neue Heimat für sich. Und sie waren glücklich miteinander.“

Der Junge dachte nach und zog dabei seine kleine Stirn in Falten. Irgendetwas ließ ihm keine Ruhe. „Die andere Prinzessin, was ist mit ihr?“

„Sie heiratete am Ende den jüngsten der drei Ritter und wurde nach dem Willen des Volkes Königin. Die anderen zwei Ritter beschützen noch immer ihre Heimat und ihre Königin.“

Der Kleine nickte und meinte dann: „Das ist gut.“, bevor er herzlich gähnte.

Jesse zog die Bettdecke glatt und gab seinem Sohn einen Kuss auf die Stirn. „Schlaf gut, mein Kleiner.“

„Gute Nacht, Papa.“, murmelte der Junge müde.

Vorsichtig schlich Jesse Blue aus dem Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

„Meine Prinzessin.“ murmelte Jesse liebevoll in Tristas dunkles Haar, als sie ihren Mann lächelnd an sich zog und umarmte.

...und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.